

KEM – Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger

Mit der Gründung der Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger setzen die vier Gemeinden Krumpendorf, Pörschach, Techelsberg und Moosburg durch noch mehr Zusammenarbeit ein gemeinsames, aktives Zeichen gegen den Klimawandel.

Gemeinsam gegen den Klimawandel

Klima- und Energie-Modellregionen verfolgen das Ziel, die Zusammenarbeit von Gemeinden zu forcieren, um nachhaltiges Wirtschaften, das Fördern regionaler Wirtschaftskreisläufe voranzutreiben und die Nutzung natürlicher Ressourcen zu optimieren. Durch gemeinsame Maßnahmen in Bereichen wie erneuerbare Energie, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität oder Bewusstseinsbildung leisten KEM einen wichtigen Beitrag zum aktiven Klimaschutz und zeigen, dass ein Beitrag zur Energiewende und Energieunabhängigkeit auf regionaler Ebene möglich ist.

KEM ist ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert. Aktuell gibt es in Österreich 105 Modellregionen, 17 davon in Kärnten.

KEM-Management als Drehscheibe

Als zentrale Drehscheibe einer KEM fungiert die/der KEM-ManagerIn. Sie/er vernetzt, informiert, initiiert und koordiniert Projekte zur Umsetzung des regionalen Energiekonzepts, ist für das Förderwesen zuständig und behält den „roten Faden“ durch das KEM-Programm im Auge. Mitte Mai 2021 wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung durch die vier Gemeinden die Krumpendorferin Hiltrud Presch-Glawischnig als KEM-Managerin bestellt und begleitet nun die Modellregion durch die erste Konzeptphase bis Mitte Dezember 2021.

Zur Person: Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig ist Touristikerin und seit elf Jahren selbstständig im Bereich Tourismusmarketing und Projektarbeit. Durch ihre bisherige Arbeit bringt sie viel Erfahrung mit in der Zusammenarbeit mit Gemeinden und regionalen Institutionen. Ihre Begeisterung für Natur und Umwelt teilt sie seit vielen Jahren als Waldpädagogin und Natur- und Landschaftsführerin mit ihren Mitmenschen. Mit ihrer Familie lebt sie seit dreizehn Jahren in Krumpendorf und ist dadurch mit der Region bestens vertraut und vernetzt.

„Ich freue mich nicht nur auf die interessante berufliche Herausforderung, sondern auch auf die Möglichkeit, in meiner Heimatregion aktiv etwas zum Klimaschutz beizutragen!“

Die ersten Schritte Richtung Ziel

Die Arbeit einer KEM erfolgt in mehreren Phasen. Die erste Phase der KEM Wörthersee-Karolinger ist von Mai bis Dezember 2021 angesetzt und dient der Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes unter Beteiligung der Gemeinden und allfälliger Stakeholder. Es werden energierelevante IST-Daten erhoben, aus denen wiederum zehn Maßnahmen abgeleitet und für die Umsetzung in der nächsten, zweijährigen Phase definiert werden.

Ihre Ideen gerne erwünscht!

Eine KEM lebt auch im starken Maße von der Einbindung, den Ideen und Plänen ihrer EinwohnerInnen. Daher sind auch alle BürgerInnen eingeladen, proaktiv mitzuwirken. Zu der Auftaktveranstaltung sind daher auch Sie herzlich eingeladen. Termin und Info folgen so bald als möglich.

Kontakt:
Hiltrud Presch-Glawischnig
Tel. +43-664-5440972
www.klimaundenergiemodellregionen.at

Die vier KEM-Gemeinden

Marktgemeinde Moosburg
Einwohner 4.512
Größe 36,76 km²



Gemeinde Techelsberg am Wörther See
Einwohner 2.200
Größe 28,33 km²



Gemeinde Pörschach am Wörther See
Einwohner 2.885
Größe 12,62 km²



Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee
Einwohner 3.540
Größe 11,85 km²



GESAMT KEM Wörthersee-Karolinger
Einwohner 13.137
Größe 90km²

Quelle: Gemeinewebsites/Wikipedia